Deutsche Kirchengemeinde in Nord-England

Liverpool • Manchester • Yorkshire • East Midlands

deutschekirche.org.uk

# Gemeindebrief

## DIE ZEIT IST JETZT!

Juli – September 2023

## *DIE ZEIT IST JETZT!* *(Markus 1, 15)*

Dieses Jesuswort, das in diesem Jahr das Motto für den gerade vorbeigegangenen Kirchentag in Nürnberg war, ist durchaus gewagt. Die Zeit zerfällt in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das „Jetzt“ ist nur der verschwindend kleine Teil zwischen Vergangenheit und Zukunft. Wie lang oder kurz diese bewusst erlebte „Gegenwart“ ist – darüber gibt es sehr unterschiedliche Vorstellungen.

Es kann einem durchaus ein wenig schwindlig werden, wenn man versucht, aus diesem ständigen Fluss der Zeit von der Vergangenheit in die Zukunft gedanklich auszusteigen und die Gegenwart bewusst wahrzunehmen – jenen „Augenblick“, der einen Wimpernschlag später schon wieder Vergangenheit ist. Trotzdem leben wir alle, wie selbstverständlich „in“ der Zeit.

Augustin, ein Theologe aus dem 4. Jahrhundert, hat deswegen einmal gesagt: „Was ist also die Zeit? Wenn mich niemand darüber fragt, so weiß ich es; wenn ich es aber jemandem auf seine Frage erklären möchte, so weiß ich es nicht.“

Der Komiker Harold Lloyd hat in seinem Film mit dem wunderbaren Titel „Safety Last“ das doppelte Gesicht der Zeit in dieser berühmten Szene zum Ausdruck gebracht: Harolds Leben hängt buchstäblich an der Zeit. Doch die ständig fortlaufende Zeit, der sich ständig bewegende Stundenzeiger bedroht auch sein Leben. Die Zeit schreitet fort. Dies bedeutet, dass wir ständig Abschiede und Neuanfänge erleben. Dies kann verunsichern – bis hin zu dem Gefühl, selbst über dem Abgrund zu zappeln.

Auch dem Pfarramtsbereich Nord stehen nun solche Abschiede und Neuanfänge bevor: Neubesetzung der Pfarrstelle, neue Leitung der Samstagsschule Manchester… Da ist es tröstlich, auf dieses Jesuswort aus dem Markusevangelium zu hören.

Es setzt dem verunsichernden Lauf der Zeit die Gegenwart - das „Jetzt“ – entgegen.

Und diesem „Jetzt“ ist Gott nicht fern. Im Gegenteil: „Das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen!“ – das ist die unmittelbare Fortsetzung dieses Jesuswortes!

Es mag also Zeiten geben, die uns verunsichern; Zeiten, die wir nur versuchen können, irgendwie zu überstehen; Zeiten, durch die wir uns hindurchhangeln; Zeiten, in denen vielleicht sogar der Absturz droht.

Trotzdem: „Die Zeit ist Jetzt!“ „Jetzt“ zählt! „Jetzt“ ist Gott Dir nahe. „Jetzt“ kannst du in allem Wechsel auf seine beständige Liebe vertrauen. „Jetzt“ setzt Gott unseren Zeiten seine Zeit, seine rettende Gegenwart entgegen.

Möge Gott Euch zu allen Zeiten segnen! Möge er auch uns beide durch diese bewegten Zeiten, hindurchtragen.

Möge es uns allen so gehen wie Harold Lloyd, der im Film – trotz aller widrigen Umstände – letztlich doch am Ziel ankommt.

Jetzt sagen wir: Tschüss, leb wohl, Auf Wiedersehen! Jetzt ist nochmal die Zeit, Danke zu sagen: für alle Unterstützung, für Begegnungen und Gespräche, für gemeinsame Zeiten, Erlebtes und Erfahrenes. Für das, was nicht war, bitten wir um Nachsicht. Für das, was kommt - Hoffnung und Vertrauen und mit dem Kirchentagslied: „Kopfsprung ins Leben!“.

Bleib/t behütet, wünschen Ihnen und Euch,

Diemut Cramer & Olaf Burghardt

# Alles hat seine Zeit...

# Auch der Neuanfang:

Am 1. September beginnt Pfarrerin Christa Hunzinger ihren Dienst hier im PAB Nord. Ihre Einführung durch die Senior der Synode, Pfarrerin Verena Jantzen, mit Pfarrer Frank-Dieter Fischbach, Regionalreferent der EKD für West- und Nordeuropa, wird am

**17. September in der Deutschen Kirche in Liverpool**

stattfinden. *Save the date* – und herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst und Fest!

# Voll Vorfreude auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch!

Im Februar konnte ich Ihre Gemeinden in den Vorstellungsgottesdiensten und Gesprächen bereits ein wenig kennenlernen – und kann nur sagen: Es hat sehr viel Lust auf mehr gemacht! Vielen Dank für Ihr herzliches Willkommen! Überall wurde fleißig gebacken, vor einer Kirche wurden sogar noch Blumen gepflanzt. Und vielen Dank für das Vertrauen, mich als Ihre neue Pastorin zu wählen! Ich freue mich auf alle Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste, Veranstaltungen und Feste.

Großbritannien ist mir seit Schulzeiten durch viele Besuche vertraut, sowohl im Rahmen eines Schüleraustausches nach Oadby and Wigston bei Leicester als auch familiär, da meine älteste Schwester seit 1984 mit ihrem englischen Mann im Großraum London lebt. 1989/1990 studierte ich am New College in Edinburgh. Von dort besuchte ich auch die Gemeinschaften von Iona und Corrymeela, die mich sehr beeindruckt haben.

In meiner Examensarbeit dachte ich darüber nach, inwieweit ökumenische Initiativen Ansätze zu einer Lösung des nordirischen Konflikts bieten. 1993 schrieb ich meine Hausarbeit am Ökumenischen Institut in Bossey über die Meissener Erklärung zwischen der Kirche von England und den deutschen evangelischen Kirchen.

Bis März 2023 koordinierte ich als Europareferentin die Partnerbeziehungen meiner Landeskirche zu den Diözesen Durham, Ely und Lichfield der Kirche von England und zu lutherischen Kirchen in Polen, Rumänien und den baltischen Ländern, von denen einige auch Gastgemeinden in Ihren Kirchen sind.

Nach meinem Vikariat in Sörup, einer ländlichen Gemeinde nahe Flensburg, war ich für ein Jahr Auslandsvikarin an der deutschsprachigen Gemeinde in Genf. Ich fand es sehr interessant, eine Auslandsgemeinde zu erleben.

Gerne möchte ich bald mit Ihnen darüber nachdenken: Wie kann Kirche zur Heimat oder sogar zu einem Stück Familie in einem fremden Land werden? Wie finden wir eine gute Balance zwischen deutschsprachigem gemeindlichem Leben und der Weite und Vielfalt ökumenischer und interreligiöser Begegnungen? Welche Stärkung kann uns unser Glaube in diesen unruhigen Zeiten schenken? Und wie können wir Kindern und Jugendlichen die Schätze unseres Glaubens näherbringen?

In meiner Zeit als Gemeindepastorin in Hamburg-Bramfeld fand ich es besonders schön, mit Menschen aller Generationen ein Stück Leben teilen zu können.

Mir ist es ein Anliegen, dass sich Kinder und Jugendliche in der Gemeinde zuhause fühlen und es besondere Angebote für sie gibt. Genauso möchte ich gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten schaffen, wie ältere Menschen, für die die oft weiten Wege zur Kirche mühsam werden, weiterhin ihre wertvollen Lebenserfahrungen in die Gemeinde einbringen können.

Von Kindheit an hat mich die Musik sehr geprägt, vor allem das Chorsingen, das bei mir in jedem Lebensalter dazugehört. Auch haben mich die Kirchentage mit ihrer Lebendigkeit, Fröhlichkeit und den spannenden Debatten immer wieder inspiriert. Ich habe seit 1981 erst einen Kirchentag verpasst und hoffe, dass wir 2025 in Hannover mit einer Gruppe aus dem Pfarramtsbereich teilnehmen können.

Doch erst einmal freue ich mich darauf, Sie näher kennenzulernen! Ich plane, Ende August in das Pfarrhaus in Manchester zu ziehen und dann meine Arbeit bei Ihnen zu beginnen – „so Gott will und wir leben“, wie es beim Kirchentag immer heißt.

Christa Hunzinger

# Jetzt ist die Zeit: Klimaschutz!!!

*Von der Synodalversammlung Ende April in ‚The Hayes', Swanick, Derbyshire*

In diesem Jahr waren wir zu sechst unterwegs: Ina für Yorkshire, Brigitte (auch Mitglied im Synodalrat) für Liverpool, Bärbel für Manchester, Andreas für East Midlands, Conrad als außerordentlicher Synodaler und Mitglied des Haushaltsprüfungsausschuss' und Diemut als Pfarrerin im PAB. Nach Jahrzehnten in London trafen wir uns in einem neuen Tagungszentrum in Yorkshire, es gab wieder spannende Begegnungen, einen anregenden Vortrag von Prof. Uta Pohl-Patalong, Kiel, per Zoom zum Weiterdenken und -bearbeiten im „Worldcafé": Zukunft der Kirche.

Natürlich wurden wie jedes Jahr auch Berichte aus der Arbeit und Finanzen diskutiert. Ein weiteres Thema war der Klimaschutz auch im Bereich unserer Synode. Dazu hat die Synodalversammlung einen Beschluss gefasst, der nun durch alle PABs und Gemeinden in die Diskussion und hoffentlich auch in eine gute Umsetzung geht – miteinander und für unsere Zukunft:

Die Synode nimmt den Klimaschutz als zentrales Thema und zentrale Aufgabe wahr. Die Synode ermutigt und unterstützt das Bestreben vieler Gemeinden, sich im Klimaschutz zu engagieren und diesem bei allen Aktivitäten eine hohe Priorität einzuräumen. Die Synode folgt damit auch den Grundsätzen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD): „Die EKD setzt sich dafür ein, dass die Menschheit Wege findet, innerhalb der ökologischen und sozialen Grenzen unseres Planeten zu leben und den Klimawandel aufzuhalten.

Sie tut dies aus Verantwortung gegenüber allen, die besonders unter dem Klimawandel leiden, obwohl sie am wenigsten dazu beitragen, und auch aus Verantwortung gegenüber künftigen Generationen. Als Christinnen und Christen treten wir auch für die Achtung und Erhaltung allen nichtmenschlichen Lebens ein, von dem wir abhängig sind und das - wie auch der Mensch - von Gott geschaffen ist und unter seiner Segenszusage steht."

Die Synode will die Gemeinden aktiv dabei unterstützen, im eigenen Einflussbereich ihr Handeln im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern, um damit ihren Beitrag zum Erreichen der Klimaziele und der Ziele für nachhaltige Entwicklung zu leisten. Es wurde beschlossen:

Die Synode schließt sich dem Konzept Eco-Church an. Sie ermutigt und unterstützt die Gemeinden, auch bei diesem Konzept mitzumachen und sich zu registrieren. Die Synode ist bereit, Gemeinden durch finanzielle Anreize gezielt beim Klimaschutz zu unterstützen.

ECO CHURCH

AN A ROCHA UK PROJECT

*Who Are We?*

*A Rocha UK is a Christian charity working to equip Christians and churches to protect and restore the environment – for God, nature and all people.*
*We aim to: inspire individuals and families, equip churches and church leaders, build partnerships and manage land for nature and people.*
*https://ecochurch.arocha.org.uk/*

*Stand der Synode beim Kirchentag in Nürnberg*

## Einladung zur Singfreizeit

mit Brigitte Jones

Datum: 6. bis 8.10.2023

Ort: St Joseph's Prayer Centre

Blundell Avenue, Formby, L37 1PH

Anders als in den letzten Jahren findet die Singfreizeit in Formby am westlichen Rand des PAB statt. Wir singen, reden und gehen am Meer spazieren. Unterbringung überwiegend in Einzelzimmern und Verpflegung im St Joseph's Prayer Centre in den Dünen.
Kosten ca. 95 GBP. Anfahrt auch per Zug möglich (Formby oder Freshfield), wir holen Euch vom Bahnhof ab!
Anmeldung bei Diane (Webmaster@deutschekirche.org.uk).

# Wechsel-Zeit!

Nach fast 30 Jahren heißt es:
Servus SaSchu und Prösterchen
‚Ruhestand'!
Eine Ära geht zu Ende:

Katrin Krüger-McSweeney übergibt die Samstagsschule, die sie im November 1995 in Manchester gestartet und aufgebaut hat. 10 Jahre SaSchu wurden 2005 gefeiert, 2016 ein bisserl verspätet 20 Jahre. Dafür bunt und groß mit Torte und tollen Wiedersehens-treffs und Grußbotschaften. 2020 stand das 25jährige Jubiläum an.

Die SaSchu ging online, Pande-mie! Katrin hat „ihre" Schule durch viele Zeiten geschleust, immer wieder gab es Veränderungen in den Gruppen von Kleinen bis Großen und im Team. Erfolgreiche GCSEs und A-Levels, Bewerbun-gen, gute Deutschkenntnisse und Unterhaltungen sind die vielen Spuren, die sie durch einige Generationen hindurch hinterlässt. Die Martin-Luther-Kirche sagt: DANKE, Katrin!

Und jetzt:

Gute Nachrichten!

Die Deutsche Samstagsschule wird weiterhin bestehen. Ich, Sandra, bin deutsche Mutter-sprachlerin und Lehrerin. Ab dem 09.09.2023 biete ich im Moment 14-tägig eine Klasse für 6-9-Jährige (nur noch 2 Plätze frei!) und eine Klasse für 10-13-Jährige an.

Alle Informationen zu Daten, Preisen und dem Anmeldeformular findet ihr auf der Webseite. Bei weiteren Fragen könnt ihr mir auch gerne über office@dssmanchester.org.uk eine Nachricht schreiben.

Ich freue mich auf eine spannende, gemeinsame Zeit!

Liebe Grüße
Sandra

https://www.germanacademy.co.uk/dss-manchester

# Weltweite KV-Tagung der EKD in Hannover 2. bis 5. März 2023

Es war wie immer eine sehr interessante und exzellent organisierte Tagung.

Am Donnerstag sprach OKR Frank Kopania, Leiter der Abteilung Auslandsarbeit bei der EKD. Das wichtigste Ereignis im letzten Jahr sei die Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖKD) in Karlsruhe gewesen, an der 4000 internationale Gäste aus 352 Mitgliedskirchen teilgenommen hätten. Die Konferenz hätte deutlich unter dem Eindruck des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine gestanden. Es gebe im Moment keine offiziellen EKD-Kontakte zur russisch-orthodoxen Kirche, aber die EKD habe auch bewusst die bestehenden Verbindungen nicht abgebrochen.

Frank Kopania berichtete von den erheblichen Spannungen innerhalb der Orthodoxie zu dem Ukraine-Krieg, z. B. zwischen dem Istanbuler und Moskauer Patriarchen. Er wies auch auf die Meinungsverschiedenheiten innerhalb der EKD zum Ukraine-Krieg hin. Es gebe einen Riss quer durch die evangelischen Gemeinden in Deutschland und ein Beispiel sei die Unterstützung der Online-Petition „Manifest für Frieden“ von Alice Schwarzer und Sarah Wagenknecht durch Margot Käßmann.

Zum Thema Finanzen berichtete Frank Kopania, dass sie „in der Spur“ seien.

*Ankunft von Menschen aus der Ukraine am Münchner Hauptbahnhof am 15.3.2022*

Allerdings fügte später OKR Olaf Waßmuth, Referent für Südeuropa und Tourismus bei der EKD, hinzu, dass die Mitgliedszahlen der EKD weiter „frei fallen“. Die Ursachen seien vielfältig, sicher hätten die auch jüngst veröffentlichten Missbrauchsfälle ihren Anteil daran.

Sachsen hat als erste Landeskirche ihren Pfarrern untersagt, andere Stellen außerhalb Sachsens, also in anderen Bundesländern und in Auslandsgemeinden anzunehmen. Sachsen hat derzeit Pfarrvakanzen um die 30 %, Trend steigend. Für uns Auslandsgemeinden bedeutet dies in Zukunft weitere Stellenstreichungen, also auch hier in England. Neue Stellen werden in Zukunft eher mit Pfarrern im Ruhestand besetzt werden müssen, die aber oft nur 3 bis 6 Monate bleiben wollen.

Es gab wieder Kennenlern-Arbeitsgruppen, die ich immer spannend finde. Ich saß in einer Gruppe mit Kollegen/innen aus Kairo, Istanbul, Zypern, Bolivien, Kolumbien, Griechenland, Brüssel und Genf. Interessant fand ich z. B., dass die katholische Kirche in Bolivien eher als „Sekte“ gilt und die offiziellen Kirchen evangelikale Gruppen sind.

Der Workshoptag hatte als Thema „Unsere Gemeinde – Hybrid vor Ort und digital“. Er wurde geleitet von Pfarrer Lutz Neumeier, Social-Media-Pfarrer in Hessen und Nassau. Ich fand den Umgang mit den neuen Medien von Lutz Neumeier ziemlich beeindruckend und wichtig. Instagram wäre z. B. für Konfis eine deutliche Motivation. Bedenken gegenüber den Medien einschl. Facebook und WhatsApp wurden auch diskutiert.

Ihr wisst ja, dass ich zu dem Thema eine eher positive Einstellung habe. Ein praktisches Ergebnis der Tagung war für mich, dass ich jetzt auch ein „Insta“-Account habe!

Insgesamt also wieder sehr interessante Themen und vor allem viele schöne Begegnungen mit anderen Kollegen/innen aus aller Welt.

Erst in zwei Jahren findet diese Tagung wieder face-to-face statt (nächstes Jahr online), und bis dahin bin ich wahrscheinlich wieder nach Deutschland gezogen. Daher hoffe ich, dass sich ein/e Nachfolger/in für diese spannende Aufgabe findet!

Herzlichen Gruß,
Stefan Schumacher,
Kirchenvorstand Manchester

# Unsere Zeit liegt in Gottes Händen - Nachrufe

Auch in der Zeit seit unserem letzten Gemeindebrief mussten wir wieder Abschied nehmen von Menschen, die das Gemeindeleben geprägt hatten, die vielen von uns ans Herz gewachsen waren – die wir vermissen werden:

*Gudrun Ballmann* (+ 4. Januar), Gemeinde Yorkshire. Bei ihrer Trauerfeier hörten wir ihr Lieblingslied: „All you need is Love“ und dazu einen Vers aus dem 1. Johannesbrief: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt der bleibt in Gott und Gott in ihm“.

*Steve Thorpe* (+ 13. Januar), Gemeinde Manchester: Die Gemeinde Manchester hat ihm viel zu verdanken. Lange war Steve Schatzmeister, „Old Trustee“ und aktiv im Singkreis. Er war eines der Gesichter der Gemeinde. „Abide with me“ haben wir bei seiner Trauerfeier gesungen und gehört (Lukas 24).

*Esther Streete* (+ 13. Januar), Gemeinde Liverpool: Als junge Frau von Bochum nach Liverpool! Dort eine Hebamme aus Leidenschaft! Bekannt und beliebt im Stadtteil. So auch bei uns! Wir haben sie verabschiedet in der Hoffnung auf Gottes Liebe: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh 3,16)

*Will Peters* (+ 26. Januar), Gemeinde Manchester: Es ist noch nicht so lange her, dass wir mit seiner Frau Marianne ihren 60. Hochzeitstag im Gottesdienst feiern konnten. Jetzt mussten wir uns von ihm verabschieden.

*Eileen Buttkereit* (+ 30. März), Gemeinde Manchester: Eileen war viele Jahre lang Gemeindeglied gewesen und war es, als sie starb. „So nimm denn meine Hände“ haben wir auf ihrer Trauerfeier gesungen und uns daran erinnert, dass Christus unser gute Hirte ist und bleibt.

*Erika Baker* (+ 19. April), Gemeinde Liverpool: Erika liebte die Gemeinschaft in unserer Gemeinde, wir liebten es, mit ihr Gottesdienst zu feiern, Kaffee & Kuchen zu genießen, im Wirralkreis zu diskutieren und zu lachen. Nun ist sie bei ihrem „guten Hirten“ (Psalm 23), auf den sie ein Leben lang ihre Hoffnung gesetzt hatte.

Wir sind traurig, dass wir diese lieben Menschen verloren haben. Aber voller Hoffnung vertrauen wir mit der Jahreslosung auf den „Gott, der uns sieht“ (1. Mose 16,13). Gott sieht uns im Leben und im Sterben. Und auf wem der Blick Gottes ruht, der /die wird nicht ins Nichts fallen. Niemals!

# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden". Auch du kannst Frieden schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.

## Abkühlung für Hitzköpfe

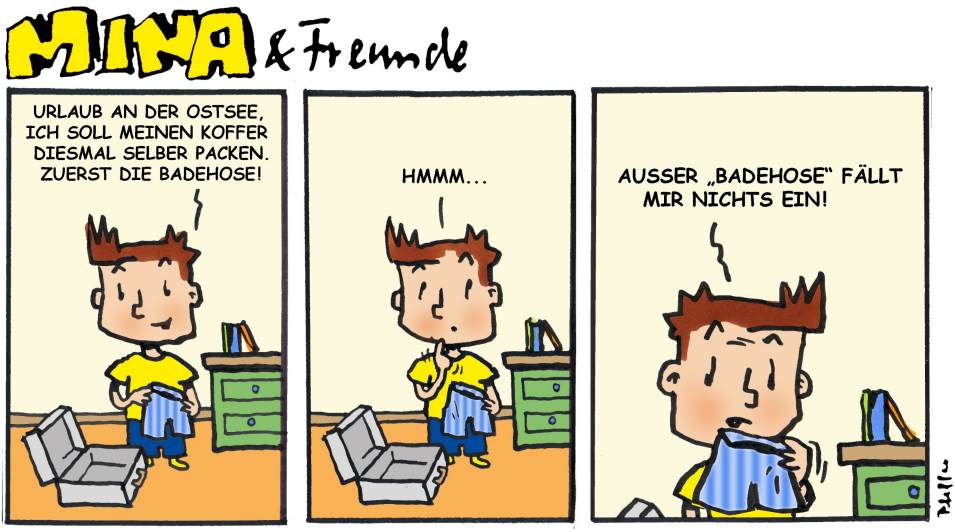
Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.

**Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama."**

## Deine Laterne

Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

**Mehr von Benjamin ...**
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de




## Werden Sie Mitglied!

Hier in Großbritannien finanzieren sich die Kirchengemeinden anders als in Deutschland **nicht** über Kirchensteuermittel sondern durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer einen Gemeindebeitrag zahlt. Mitglieder haben Stimmrecht bei Wahlen und in der Gemeindeversammlung und bekommen den Gemeindebrief kostenlos zugeschickt. Wenn Sie Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an die Schatzmeister/innen vor Ort oder an den Pastor. Eine „Gift Aid"-Erklärung hilft zusätzlich

## So bekommen Sie den Gemeindebrief regelmäßig

Wir schicken Ihnen den Gemeindebrief auch ohne Mitgliedschaft gerne zu. Senden Sie einfach eine E-Mail an mailing-liste@deutschekirche.org.uk
Zur Deckung der Kosten bitten wir Sie dann um eine jährliche Spende in Höhe von £10 in Großbritannien oder €20 in Europa.

## Gemeindebriefkonto

*D. Spiedel*
*Sort Code* 30-97-51
*Account Number* 02802664
*IBAN:* GB98LOYD30975102802664
*BIC:* LOYDGB21040

**Deutschsprachige Kirchengemeinden in Nordengland und East Midlands**
Pfarrerin Diemut Cramer und Pfarrer Olaf Burghardt
ab 1.9. Pfarrerin Christa Hunzinger
9 Park Road, Stretford, Manchester, M32 8FE
Tel: 0161 8651335, Mobiltelefon: 07961 200336
E-Mail: Pfarramt@deutschekirche.org.uk

http://www.deutschekirche.org.uk

| | | |
|---|---|---|
| Kirchenvorstand (Bradford) | 0142 2882 077 | Brigitte McCartney |
| Kirchenvorstand (Leeds) | 07769 952364 | Conrad Volker |
| Kirchenvorstand (Lincoln) | 07774 870 537 | Michael Vallence |
| Kirchenvorstand (Liverpool) | 07884 227333 | Christine Barry |
| Kirchenvorstand (Manchester) | 0161 2150 008 | Stefan Schumacher |
| Kirchenvorstand (Nottingham) | 0115 919 1990 | Uwe Vinkemeier |

*Evangelische Synode Deutscher Sprache in GB:*
Senior: Pfarrerin Verena Jantzen (verena.jantzen@germanchurch.org.uk)
Synodalbüro (office@ev-synode.org.uk)

*Botschaft der Bundesrepublik Deutschland*
23 Belgrave Square, London, SW1x 8PZ
Tel: 020 78 24 13 00, Fax: 020 78 24 14 35, www.london.diplo.de

*Deutsche Honorarkonsulin in Leeds*
Regina Rosenthal, c/o Gateley Plc, Minerva, 29 East Parade, Leeds LS1 5PS
Tel.: 07485 713 620 leeds@hk-diplo.de

*Deutsche Honorarkonsulin in Liverpool*
Dorothea Mücke-Herzberg, PO Box 189, Neston, CH33 9FE
Tel.: 07404 659 214 liverpool@hk-diplo.de

*Deutsche Honorarkonsulin in Manchester*
*Sandra Morrison, c/o DAC Beachcroft LLP, 3 Hardman Street, Manchester, M3 3HF*
*Tel: 0161 934 3996 manchester@hk-diplo.de*

Deutsche Samstagsschulen https://www.germansaturdayschools.co.uk

| | |
|---|---|
| Manchester: | Sandra, office@dssmanchester.org.uk |
| Leeds: | Dr. Claudia Sternberg, Tel: 07951-476 417, DSSLeeds@outlook.com |
| Leicester | Marianne Siegfried-Brookes, Tel: 079 81038189<br>m.siegfried-brookes@dssleicester.org.uk |
| Derby | Katja Reinhardt, k.reinhardt@germanacademy.org.uk |


| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Deutschsprachige Kirchengemeinden in Nordengland und East Midlands |
| Gemeindebriefteam: | Diane Spiedel, Diemut Cramer, Olaf Burghardt, Marlies Reisch-Gallagher |
| Kontakt: | Gemeindebriefteam@deutschekirche.org.uk |